

FASSEL & HABERMANN NACHF.

Inh. Eric Renner

BAUDEKORATION - ANSTRICH
TAPEZIERARBEITEN - PUTZ - GERÜSTBAU

Kirchhofstr. 11, 63477 Maintal
Telefon: 0 61 81/8 34 66
Fax: 0 61 81/8 34 46



Werner Bechert GmbH
Baustoffhandel Fuhrunternehmen

Geschäftsführer: Uwe Bechert
Am Selzenborn 4 · 63477 Maintal-Hochstadt
Tel.: 06181/431251 · Fax: 06181/431215
Mobil: 0171/9914322



Dribbler

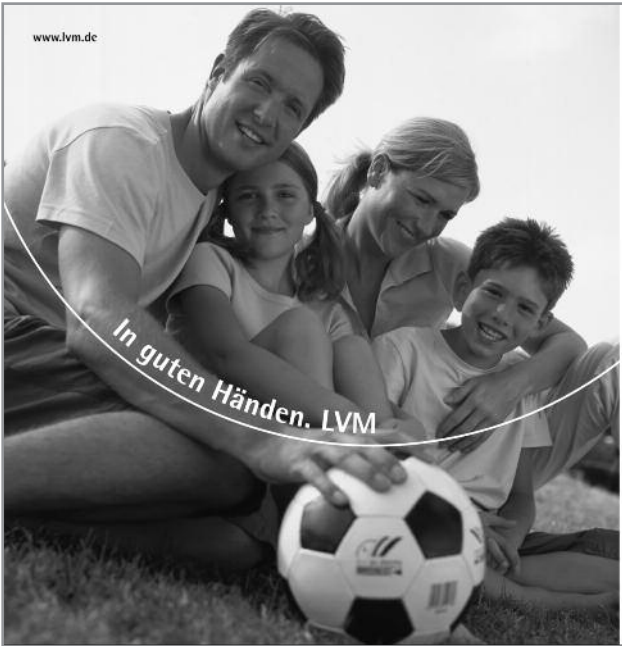
Das aktuelle Fußball-Fachmagazin der KeWa Wachenbuchen

... mit
neuem
Layout!



Außerdem in dieser Ausgabe

- Interview mit Michael „Misko“ Uhlein
- Gedanken unseres Trainers abseits des Sportplatzes
- Spielplan 1a und 1b-Mannschaft
- Dein Beitrag zählt - Gooding
- Neues aus dem Junioren- und AH-Bereich
- Nachruf Joachim Schäfer



www.lvm.de

**Gut, wenn
man sich auf
jemanden
verlassen kann!**

Ihr LVM-Servicebüro
Stefan Merbach
 Friedrichstraße 20
 63505 Langenselbold
 Telefon (06184) 939793
 und Fahrgasse 10
 63477 Maintal
 Telefon (06181) 941335
info@merbach.lvm.de

LVM 
 Versicherungen

Hallo liebe Sportplatzbesucher!

Im Namen des KeWa-Vorstandes darf ich sie recht herzlich im neuen Jahr auf unserem Sportplatz begrüßen.

Noch sind die großen angekündigten baulichen Veränderungen nicht zu sehen. Der lange nicht genehmigte Haushalt der Stadt Maintal hat uns lange Zeit zum Abwarten gezwungen. Nun sind wir aber guter Hoffnung, im neuen Jahr mit der Sanierung des alten Vereinsheims und dem Neubau eines Kabinen- und Duschgebäudes beginnen zu können, auch wenn noch einige bürokratische Hürden überwunden werden müssen.



Um dies finanziell bewältigen zu können, gehen wir unter anderem auch einen neuen Weg, wo sich alle Freunde und Gönner der KeWa ohne großen Aufwand beteiligen können. Wenn sie sich beim Online-shopping (auch Urlaubsportale!) vorher unter www.gooding.de einloggen und die KeWa auswählen, bekommt unser Verein eine Provision ausbezahlt, ohne dass sie einen Cent mehr bezahlen müssen. Weitere Infos dazu finden sie in diesem Heft und auf der KeWa-Homepage.

Eine bereits durchgeführte Maßnahme hat leider nicht zu der erhofften Veränderung geführt. Die Sanierung des „alten Platzes“ Mitte letzten Jahres hat uns zwar eine bundesligataugliche Beregnungsanlage beschert (vielen Dank noch mal an dieser Stelle an meinen Vorstandskollegen Sven Friedrich und seinen Mitarbeitern), am Rasen selber muss aber von Seiten der Stadt nachgebessert werden.

Fußballerisch sind schon Veränderungen zu den letzten beiden Jahren bemerkbar, wenn sich dies auch noch nicht konkret in der Tabelle widerspiegelt. Die ersten ehemaligen A-Jugend-Spieler sind gut in den beiden Seniorenmannschaften angekommen und der nächste Schwung folgt im Sommer. Die Mannschaft wirkt noch geschlossener und kämpft wie in den „guten alten Zeiten“! So sind wir guter Hoffnung, dass sich dies in den nächsten Wochen auch positiv auf die Tabellenränge unserer 1a und 1b auswirkt.

All diese Veränderungen wird ein langjähriger Wegbegleiter nicht mehr miterleben können. Plötzlich und unerwartet ist mit Achim Schäfer ein Freund von uns gegangen. Mit seinem Einsatz und Engagement auf und um den Sportplatz hat er die KeWa-Familie jahrelang mitgeprägt. Wir werden dich vermissen...

Andreas Göbig

(Mitglied des Hauptvorstandes)

Zur sportlichen Situation

Trainer Thorsten „Totto“ Maier

Hallo liebe Kewaner,

nun ist es so weit, die Rückrunde zur Saison startet und geht dann auch gleich in die Vollen mit dem Maintal-Derby unserer 1a-Mannschaft gegen Germania Dörnigheim. Auch wenn die Gäste aus Dörnigheim sicher favorisiert sind, werden wir natürlich versuchen, mit einem Dreier in das neue Jahr zu starten. Ein schweres Unterfangen, auch weil unsere Vorbereitung zur Rückrunde und somit auch auf dieses Spiel mal wieder nicht optimal verlaufen ist. Personelle Probleme, schlechte Platzverhältnisse und zuletzt auch noch ein hoher Krankenstand zwangen Stefan und mich leider zu oft zur Improvisation. Daher wird es besonders wichtig sein, auch in den kommenden Wochen das Trainingspensum und die Intensität hoch zu halten, damit uns am Ende der Saison nicht noch die Luft ausgeht, sondern wir frühzeitig unsere Ziele erreichen.

Personell haben sich leider zwei Spieler (Tolga Sezer, Dennis Reich) vor Jahreswechsel entschieden, uns zu verlassen. Ich möchte dies an dieser Stelle nicht weiter kommentieren, da wir aber aufgrund von Langzeitverletzungen und Studium bereits auf einige Spieler verzichten müssen, tun uns weitere personelle Abgänge auch in der Breite des gesamten Kaders durchaus weh. Wir hoffen alle daher sehr, dass wir von weiteren Ausfällen verschont bleiben und nicht noch in unerwartete Not geraten.

In der Kreisoberliga sind wir in Sachen Punktestand durchaus im Soll, der Tabellenplatz zeigt uns allerdings, dass wir noch einiges tun und Punkte einfahren müssen. Sorgenfalten bereitet uns die Ausbeute unserer Kreisliga-B Mannschaft. Hier liegen wir hinter unseren Ansprüchen und Zielsetzungen zurück und müssen uns gehörig strecken, um nicht am Ende um den Klassenerhalt bangen zu müssen. Dass gleich im ersten Spiel mit RW Grossauheim ebenfalls ein sehr starker Gegner zum Jahresauftakt am Kewa Weg zu Gast ist, macht es nicht einfacher. Trotz aller Umstände bleiben wir aber voller Vertrauen in unser Team und sind sicher, dass wir das gemeinsam hinkommen werden. Und vielleicht gelingen uns ja gleich zu Beginn des Jahres zwei kleine Überraschungen und damit verbunden 6 Punkte zum Auftakt. Und natürlich helfen uns dabei Eure unterstützenden Anfeuerungen von außen.

Fortsetzung auf Seite 6



**Was uns antreibt?
Ganz einfach:
Die Verantwortung
für Mensch und
Umwelt.**

Sie wollen mehr über uns wissen?
Dann freuen wir uns auf den Dialog mit Ihnen.

E.ON Kraftwerke GmbH
Hanauer Landstraße 150
63538 Großkrotzenburg
T 0 61 86-29-0

www.kraftwerk-staudinger.com

e-on | Kraftwerke

Konzepterstellung & Realisierung von Internetpräsentationen

abtnet® ist Ihr kompetentester Partner für:

- Webdesign
- Hosting
- Homepage-Check
- Homepage-Optimierung



Wir erstellen Ihre Internetpräsentation so, dass der erste Eindruck den Besucher von Ihrer Internetseite erhalten, auch zu Ihrem Unternehmen und Ihren Interessenten passt.

**abtnet e.k. | wichernstrasse 10 | 63477 maintal
telefon: 0 61 81 - 49 32 45 | telefax: 0 61 81 - 49 86 12
info@abtnet.de | www.abtnet.de**

Also: Haut rein, macht Euch bemerkbar und lässt uns wissen, dass Ihr hinter uns steht. Das hilft uns sehr.... Und vielleicht treffen wir uns dann ja noch beim Werner auf ein Siegerbierchen...

Euer Totto

Interview mit Michael „Misko“ Uhlein

Misko“ kam zu Saisonbeginn zur KeWa und hat sich hier zum Stammspieler unserer 1a-Mannschaft etabliert. Im Interview erläutert er, wie er seinen bisherigen Werdegang bei der KeWa und die Rückrunde sieht.

- **Anfang der Saison bist du zur KeWa gewechselt. Hast du dich schnell eingelebt? War dazu viel Unterstützung notwendig und von wem gab es die?**

Ich habe mich sehr schnell eingelebt. Ich kannte bereits einige Spieler vor meinem Wechsel und teilweise auch aus früheren Begegnungen zumindest vom Ansehen her. Die Mannschaft hat mich gut aufgenommen und ich konnte sofort einen Stammsplatz einnehmen. Sehr wichtig war auch, dass ich von Beginn an das Vertrauen der Trainer hatte.



- **Du bist jetzt ungefähr ein halbes Jahr bei der KeWa. Fühlst du dich hier wohl und warum ist dies ggf. so? Wie ist die Stimmung in der Mannschaft?**

Ich fühle mich sehr wohl bei der Kewa und meine Erwartungen haben sich absolut erfüllt. Die Stimmung in der Mannschaft ist gut, das zeigt sich nicht nur im Spiel/Training sondern auch außerhalb des Platzes, wenn wir gemeinsam feiern oder Veranstaltungen besuchen.

- **Deine Erwartung war, Stammspieler der 1a-Mannschaft zu werden? Dass hast du auf Anhieb erreicht. Wie bist du mit deiner Leistung zufrieden und spielst du auf deiner Wunschposition?**

Meine Position ist im defensiven Mittelfeld, ich denke, dass ich hier auch am besten eingesetzt bin. Mit meiner Leistung bin ich zufrieden. Auch die Abstimmung mit den anderen Spielern klappt jetzt gut, naturgemäß gab es zu Saisonbeginn noch Abstimmungsprobleme, die aber jetzt kein Thema mehr sind.

- **Die Mannschaft hatte sich nach einer schwierigen Anfangsphase gefangen, aber im Oktober und November viele Spiele gegen gleichwertige Mannschaften verloren. Gibt es dafür eine Erklärung, da sich die Mannschaft danach deutlich gesteigert hat?**

Der Anfang war in der Tat schwierig. Wir haben drei Spiele hintereinander verloren, erst mit dem Spiel gegen SV Wolfgang kam die Wende mit anschließend zwei weiteren Siegen. Danach sind wir nicht immer so kompakt aufgetreten, wie es hätte sein müssen und es gab wieder einige Niederlagen, die zum Teil aber auch sehr unglücklich ausgefallen sind. Wichtig war aber, dass wir als Mannschaft immer an uns geglaubt haben und die Wende einleiten konnten.

- **Mannschaftsziel war aus deiner Sicht ein guter Mittelfeldplatz. Der wurde bisher nicht erreicht, die Mannschaft liegt auf Platz 11 und ist damit (möglicherweise) nur einen Platz von der Relegation entfernt. Was muss passieren, dass das Saisonziel noch erreicht wird?**

Es ist richtig, dass wir Zurzeit noch nicht da angesiedelt sind, wo wir stehen wollen, aber wir sind auf einem guten Weg und ich bin überzeugt davon, dass wir am Ende auch den angestrebten Mittelfeldplatz erreichen. Man darf nicht vergessen, dass wir eine junge Mannschaft haben, bei der zwischenzeitliche Leistungsschwankungen normal sind. Wir entwickeln uns aber stetig weiter und können – mit Ausnahme von Hanau 93 – mit jeder Mannschaft mithalten.

- **Hast du schon sportliche Zukunftspläne und wie sehen diese aus?**

Vorrangiges Ziel ist, mit der Mannschaft erfolgreich zu sein und ich werde mein Bestes dazu geben. Über meine Zukunftspläne kann ich noch nichts sagen, wohl aber soviel, dass ich mich bei der KeWa sehr wohl fühle.

Zukunft Kewha

Unsere beiden Seniorenmannschaften stehen vor einer spannenden Rückrunde, in der sie an die erfolgreichen letzten Spiele der Vorrunde anknüpfen müssen, um die zu Saisonbeginn ausgegebenen sportlichen Ziele bzw. Erwartungen von Trainern, Vorstand, Spielern und Zuschauern zu erfüllen. Hierzu hat unser Trainer „Totto“ Maier in der Rubrik „Zur sportlichen Situation“ Stellung genommen. Auch das Interview mit unserem Neuzugang Michael „Misko“ Uhlein zum Rückrundenstart ist unter dem Aspekt Sportliche Ziele/Erwartungen einzuordnen.

Außerdem kommen aber bekanntlich weitere große Herausforderungen auf uns zu. Zunächst zur Situation unserer Sportplätze. Spieler und Trainer erleben hautnah, dass beide Plätze seit vorigem Jahr sehr nass sind und insbesondere der alte Platz teilweise nicht bespielbar war. Ende letzten Jahres mussten sogar Spiele abgesagt werden und auch die Vorbereitung auf die Rückrunde gestaltete sich sehr schwierig und führte ebenfalls schon zu Absagen von Freundschaftsspielen. Sportplatzbesucher haben zudem treffend festgestellt, dass auch der Weg zum neuen Sportplatz während des gesamten Sommers durchgängig matschig war. All dies hat es in früheren Jahren nicht gegeben und natürlich machen sich alle Verantwortlichen Gedanken darüber, was die Ursache dafür sein kann.

Fakt ist, dass es in den letzten 8 Monaten sehr viel Niederschlag gegeben hat und die Plätze einer hohen Belastung ausgesetzt waren. Dies kann aber nicht derartige Auswirkungen haben. Unsere Vermutung ist, dass die Renaturierung des Säulbachs zu dieser Nässebildung führt. Durch diese Maßnahme wurde die Fließgeschwindigkeit des Wassers sehr verlangsamt, da dies nicht mehr durch ein unterirdisches Rohr sehr schnell abgeleitet wird sondern über den Bach. Dieser ist durchgehend gut gefüllt, das Wasser steht sozusagen. Hinzu kommt, dass die Vorfluter des Bachs gekappt wurden und sich neue Wege suchen müssen. All dies wurde der Stadt Maintal auch in schriftlicher Form durch unseren Vorstand mitgeteilt

Fortsetzung auf Seite 10



**BEWÄSSERUNGS
Welt**

Ihr Ansprechpartner für moderne
Bewässerungssysteme im Rhein-Main Gebiet

- **Kostenlose Beratung & Planung**
- **Umfangreiches Sortiment**
- **Installation und Wartung**
- **Schnelle Lieferung**

Hotline: (06181) 986260

www.BewaesserungsWelt.de

**dauerhaft
günstig !**

(Initiator der Renaturierungsmaßnahme ist allerdings das Land Hessen. Unser Ansprechpartner ist aber die Stadt, da sie Eigentümer der Sportplätze und wir nur Nutzer sind).

Ende Januar erfolgte eine Platzbesichtigung, an der u.a. Bürgermeister Rohrbach und die Leiterin Grünbereich beim Betriebshof, Frau Kegler, teilnahmen, um nach Lösungen des Problems zu suchen. Bereits im Dezember des letzten Jahres wurde die Drainage am neuen Sportplatz gesäubert und von erheblichen Sandmengen befreit. Die Auswirkungen davon bleiben abzuwarten.

Der alte Platz verfügt nicht über eine Drainage und deshalb ist als kurzfristige Maßnahme angedacht, eine Schlitzdrainage anzulegen und diese mit wasseraufnehmendem Material zu verfüllen. Ein dann notwendiger Wasserablauf könnte durch eine Drainage an der Längsseite des Waldes sichergestellt werden. Angesprochen wurde weiterhin, den gesamten Platz mit einer Drainage zu versehen, was aber erst in der spielfreien Zeit in der Sommerpause möglich wäre.

Wie immer, spielt bei allen Maßnahmen Geld eine Rolle und deshalb bleibt abzuwarten, ob es der Stadt kurzfristig möglich ist, entsprechende Mittel dafür bereitzustellen. Im Gespräch erkennbar war, dass Herr Rohrbach sich aktiv für eine Problemlösung einsetzt. Unser Vorstand – und hier an erster Stelle Silke Stein – bleibt an der Sache dran und setzt sich mit Nachdruck für eine Verbesserung der Situation ein.

Unsere weitere große Herausforderung ist natürlich die Sanierung bzw. der Neubau unseres Vereinsheims. Hier ist es so, dass wir durch die etwa 9monatige Verzögerung der Haushaltsgenehmigung der Stadt Maintal viel Zeit verloren haben. Aber es gibt auch Erfreuliches, denn uns liegt die Baugenehmigung vor. Aktuell warten wir auf die Ausfallbürgschaft der Stadt Maintal, die schon von der Stadtverordnetenversammlung beschlossen wurde aber noch von der Aufsichtsbehörde genehmigt werden muss (Herr Rohrbach hat hier ebenfalls seine aktive Unterstützung zugesagt). Sobald uns diese vorliegt, können wir den Finanzierungsplan aufstellen und den letzten, entscheidenden Antrag auf Förderung (alle anderen Zusagen

Fortsetzung auf Seite 13



Innovation ist das verbindende Element.



Jede Maschine oder Anlage ist so stark wie ihre schwächste Verbindung. Deshalb setzen erfolgreiche Unternehmen aus aller Welt auf Verbindungssysteme von NORMA®. Diese verbinden zuallererst Qualität mit Innovation. Das führt zu Verbindungen, die den vielfältigen technischen und praktischen Anforderungen mehr als nur entsprechen. Außerdem sind diese Verbindungen auf Grund ihres Technologievorsprungs schneller und leichter zu verarbeiten. Das spart Zeit bei der Montage, beim Personal und verringert so Ihre Kosten. Was alle Systeme bei NORMA® verbindet, ist das Qualitätssiegel „engineered in Germany“ und damit der Fakt, dass jede noch so kleine oder unscheinbare Verbindung ein Stück Ingenieurkunst ist, in dem viele Jahre Erfahrung, geballtes Know-how und ein Maximum an Qualität stecken.

Wenn auch Sie nach Perfektion streben, verbindet uns etwas. Und wenn Sie über Verbindungssysteme nachdenken, dann sind wir für Sie da.

NORMA Germany GmbH
 Postfach 11 49
 D-63461 Maintal
 Edisonstraße 4
 D-63477 Maintal
 Tel.: +49 (61 81) 4 03-0
 Fax: +49 (61 81) 4 03-210
 info@normagroup.de

NORMA® Group

www.normagroup.com



**HDI
GERLING**

Firmen und Privat

Mit uns geraten Sie nicht
ins Abseits.

Was auch kommt.
Zählen Sie auf uns!



**Sie haben Fragen?
Dann rufen Sie gleich an!**

**HDI-Gerling
Generalvertretung**

Mike-David Zeller
Versicherungskaufmann IHK
Robert-Bosch-Straße 26
63303 Dreieich
Telefon 06103 38643 60
Mobil 0173 3047247
mike-david.zeller@hdi-gerling.de
www.hdi-gerling.de

*Restaurant
Dubrownik*



liegen vor) beim Land Hessen stellen. Die Genehmigung wird voraussichtlich einige Monate in Anspruch nehmen. Unser Ziel ist, auf jeden Fall in diesem Jahr –Sommer?? – mit ersten sichtbaren Maßnahmen zu beginnen. Dann heißt es: KeWa – Wir alle (packen an).

Ein weiteres Projekt wurde jetzt abgeschlossen und zwar die Neugestaltung unserer Homepage. Alle, die bisher noch keinen Blick darauf geworfen haben, sollten dies unbedingt nachholen. Dank der Initiative von Ulle Larsen, der viel Zeit und Arbeit investiert hat, besticht unsere Homepage durch ein neues, frisches Design. Auch der nicht sichtbare Bereich entspricht neuesten technischen Anforderungen. Neu aufgenommen wurde die Rubrik „Fußball News“, auf der man sich über das aktuelle nationale Bundesligageschehen informieren kann.

Unser Vorstand bedankt sich auf diesem Weg noch einmal ganz herzlich bei Ulle Larsen und hofft, dass nicht nur die KeWa-Familie für viele Klicks sorgt.

**OPTIMALE SICHT BEIM SPORT MIT KONTAKTLINSEN
VOM HOCHSTÄDTER BLICKPUNKT**



**KOBEL
AUGENOPTIK
HOCHSTÄDTER
BLICKPUNKT**

MARTINA KOBEL
HAUPTSTRASSE 26
63477 MAINTAL
TELEFON: 06181 - 497334
WWW.OPTIK-KOBEL.DE

ÖFFNUNGSZEITEN:
MO. – FR. 9.00 – 12.30 UHR UND 15.00 – 18.30 UHR
SA. 9.00 – 13.00 UHR
MITTWOCH NACHMITTAG GESCHLOSSEN

Gedanken unseres Trainers abseits des Sportplatzes

Von Thorsten „Totto“ Maier

Abseits des sportlichen Geschehens und nicht allein auf die KEWA bezogen, fällt nicht nur mir auf, dass Abende in Sportlerheimen immer kürzer werden. Auch das Interesse daran, Spiele der 1. und 2. Mannschaft aufzusuchen und anschließend gemeinsam Siege zu feiern, nach Gründen und Erklärungen bei Niederlagen zu suchen oder auch über Leistungen von Spielern, Entscheidungen von Trainern oder Schiedsrichtern zu diskutieren, ist kaum mehr vorhanden. Spieler kommen, spielen und sind ziemlich schnell wieder im Auto. „Früher war alles anders!“ oder auch „die heutige Generation ist halt so!“ hört man da oft von den Wenigen, welche noch übrig und noch da sind, um in vertrauter Runde ein gemütliches Bier zu trinken. Und ja, früher war alles anders, aber „anders“ ist nicht zwingend „besser“ und die heutige jüngere Generation dafür verantwortlich zu machen, halte ich für einen großen Fehler. Denn auch Zuschauer (wenn sie denn kommen) gucken zu, feuern an, kritisieren und gehen dann meist schnell wieder heim. Aber woran liegt es dann, dass sonntags nach den Heimspielen und auch nach Trainingseinheiten Sportlerheime leer sind. Warum bleibt kaum noch Jemand? Oder viel schlimmer noch, warum kommen viele Vereinsmitglieder erst gar nicht mehr?

Die Kerb zeigt uns doch jedes Jahr aufs Neue, dass alle Generationen miteinander Spaß haben können und wollen. Es ist sicher nicht ein einziger Grund alleine. Da wäre eben die oft gescholtene junge Generation, welche, und das stelle ich immer wieder fest, Gott sei Dank weit vernünftiger ist, als es meine Generation teils war. Auto fahren und Alkohol trinken kommt so gut wie gar nicht in Frage. Gut so! Ihnen kann man vielleicht den Vorwurf machen, lieber per SMS Konflikte auszutragen anstatt das persönliche Gespräch zu suchen. Das aber ist ein anderes Thema.

Dann wären da die Fußballverbände, welche es den TV-Sendern ermöglichen, wirklich jeden Tag live oder im 30-Minuten-Rhythmus Fußballspiele aus ganz Europa zu übertragen. So kann man immer sehen, wie Messi oder Ronaldo in Spanien Ihre Gegenspieler schwindelig spielen und teils akrobatische Tore schießen. Früher hat man eben Stefan Arendt oder Andi Maier zugeguckt, wie sie ihre Tore für die KEWA schossen. Und da ist ja noch das Internet, diese böse, böse Wolke, die uns immer und überall sämtliche Informationen aus der ganzen Welt liefert. Inzwischen sogar per Live-Ticker bei den Fußball-Amateuren. So kann man dann ganz gemütlich Zuhause auf der Couch sitzen, Bundesliga gucken und nebenbei minutenaktuell selbst die Zwischenstände in der Kreisliga C Hanau abrufen, anstatt einen Schirm zu nehmen und auf den Sportplatz zu gehen.

Eng damit verbunden sind dann noch die Smartphones. Immer und überall erreichbar sein, innerhalb einer Minute weiß ein jeder, wo sich der gesamte Freundeskreis gerade genau aufhält, was es später zu essen gibt und dass die Frau oder Freundin gerne wüsste, wann Du endlich nach Hause kommst. In den „guten“ alten Zeiten gab es diese Möglichkeiten eben nicht. Da hieß es einfach, heute ist Donnerstag – da ist Training und danach ist Sitzung. Oder Sonntag, da ist Spiel. Da bin ich dann am Sportplatz zu finden und da sind auch meine Mannschaftskameraden und Vereinsfreunde. Wo die

anderen Freunde sonntags waren, wusste niemand, also bleibt man eben da, wo ich gerade bin. Das war's. Also? Welches Problem haben wir dann? Mit Sicherheit keines irgendeiner Generation. Eher ist der Lauf der Zeit verschlafen worden. Nicht nur bei der KEWA. Wenn man nachfragt oder hinschaut, geht es nahezu allen anderen Vereinen auch so. Die technische Entwicklung und die damit verbundenen Möglichkeiten ist ungeachtet geblieben. Heute ist eben jeder und alles schneller, flexibler, einfach unabhängiger, unabhängig vom Alter. Und das ist insgesamt betrachtet auch gut so.

Aber wie können wir es dann schaffen, ein wenig das Vereinsleben aufzufrischen und zumindest ab und an etwas länger zusammen zu stehen. Sich gemeinsam über alte und neue Zeiten auszutauschen, in Erinnerung oder Visionen schwelgen, den jungen Kerlen deutlich machen, dass die Bälle früher 10kg schwerer waren und dass im Training wochenlang sowieso kein Ball zu sehen war. Was können wir tun? Ich weiß es natürlich auch nicht und habe auch keinen Generalschlüssel. Wie früher wird es sowieso nicht mehr, Gott sei Dank. Beeinflussen können wir alle aber, wie es künftig sein wird. Und meines Erachtens kann und muss da jede(r) Einzelne dabei helfen.

Vielleicht bleiben wir ja heute nach dem Spiel mal alle zusammen stehen und fragen uns, was wir gemeinsam tun können. Die Jungen, die Alten, die Frauen, die Männer, die Spieler. Wir werden sicher nicht erreichen können, zu Hunderten und jeden Sonntag stundenlang am Sportplatz zu verharren. Das wird es nicht geben. Aber vielleicht schaffen wir es ja, zumindest ab und an der KEWA-Familie wieder etwas mehr Zeit zu schenken. Nach einem Maintal-Derby wäre ein guter Zeitpunkt, damit zu beginnen.



BMR-BOTZUM
Bürsten • Motoren • Reinigungsmaschinen



Verkauf & Service
Inh. Klaus Botzum
Am Hochstädter Rain 17
63477 Maintal-Wachenbuchen
Telefon: 0 61 81/8 66 66
Telefax: 0 61 81/8 66 68



Spielplan KeWa 1a und 1b

Stand: Februar 2015

So. 08.03.2015 13.15 Uhr KeWa 1b – SpVgg Langenselbold II
 So. 08.03.2015 15.00 Uhr KeWa 1a – SpVgg Langenselbold

So. 15.03.2015 13.15 Uhr KeWa 1b – 1.FC Erlensee II
 So. 15.03.2015 15.00 Uhr ET-SF Windecken – KeWa 1a

So. 22.03.2015 13.15 Uhr KeWa 1b – Eintr. Oberissigheim II
 So. 22.03.2015 15.00 Uhr KeWa 1a – Eintr. Oberissigheim

So. 29.03.2015 13.15 Uhr Türk Gücü HU II – KeWa 1b
 So. 29.03.2015 15.00 Uhr VfB Großauheim – KeWa 1a

So. 12.04.2015 13.15 Uhr KeWa 1b – Hanau 93 II
 So. 12.04.2015 15.00 Uhr KeWa 1a – Hanau 93

So. 19.04.2015 15.00 Uhr Vict. Heldenbergen – KeWa 1b
 So. 19.04.2015 15.00 Uhr SpVgg Rossdorf – KeWa 1a

So. 26.04.2015 KeWa 1b spielfrei
 So. 26.04.2015 15.00 Uhr KeWa 1a – FSV Neuberg

So. 03.05.2015 15.00 Uhr SV Oberdorfelden – KeWa 1b
 So. 03.05.2015 13:15 Uhr SG Bruchköbel II – KeWa 1a

So. 10.05.2015 13.15 Uhr KeWa 1b – KSV Langenbergheim
 So. 10.05.2015 15.00 Uhr KeWa 1a – Eintr. Oberrodenbach

So. 17.05.2015 13.15 Uhr Sportf. Ostheim II – KeWa 1b
 So. 17.05.2015 15.00 Uhr Sportf. Ostheim – KeWa 1a

Sa. 23.05.2015 14.15 Uhr KeWa 1b – Germ. Niederrodenbach II
 Sa. 23.05.2015 16.00 Uhr KeWa 1a – Germ. Niederrodenbach

So. 31.05.2015 15.00 Uhr RW Großauheim – KeWa 1b
 So. 31.05.2015 15.00 Uhr Germania Dörnigheim – KeWa 1a

H.V. Graphik- Gestaltung- Druck

Ihr Partner in Sachen Werbung
Helga Vinson

- * Privat- u. Geschäftsdrucksachen * Firmen-, Bau-, Magnetschilder
- * Spannbänder * Fahrzeugbeschriftung * Fahnen
- * Werbeartikel mit Thermodruck * Flock auf Shirts, Sweater etc.
- * Stempelservice * Verkauf v. Schreibwaren, Geschenkpapier uvm.

Erbsenstrasse 13
 63477 Maintal-Wachenbuchen
 Tel. 0 61 81/983 9871 - Fax 0 61 81/982 954
 hvgraphik@t-online.de - www.hvgraphik.de
 Mo.-Do. 8.30 bis 17.00 Uhr
 Fr. 8.30 bis 15.30 Uhr
 sowie nach Vereinbarung

Das Team rund ums Auto



Karosseriebau e.K.



**Inhaber
Zdravko Meglic**

Termin: _____

- Unfallservice
- Lackierung
- Autoglas
- Car-Design
- KFZ-Technik
- Reifenservice
- Klimaservice
- TÜV + AU

Honeywellstraße 8 a
 63477 Maintal
 Tel. (061 81) 465 66
 Fax (061 81) 465 70
 www.mundh-Karosseriebau.de

Wir danken unseren Werbepartnern



**BEWÄSSERUNGS
WELT.**
einfach besser bewässern

**Sparkasse
Hanau**

**SPORT
JUNG**
TEAM + FREIZEIT

BERDUX
METALL-VERARBEITUNG

Schenker
Schreib-, Büro- und Spielwaren · Zeitschriften · Lotto

HDI GERLING Generalvertretung Mike Zeller	Hausmeisterservice & Gartengestaltung Nagel	H.V. Graphik - Gestaltung - Druck Ihr Werbepartner in Wachenbuchen	KOBEL AUGENOPTIK HOCHSTÄDTER BLICKPUNKT
Restaurant Dubrovnik	KOPIERSERVICE GÜNTHER Ihr Partner in Sachen Fotokopien und Hermes Paket Shop Eis - Softis & Süßwaren Popcorn täglich frisch geröstet!	P. Schneeberger KFZ - SERVICE - WERKSTATT	Restaurant Dubrovnik
AUTOHAUS - FREUNDER Ihr Maintales Servicezentrum	Baudekoration Peter Mankel	Hochstädter Weinkeller zur Babbelgass	AUTOHAUS - FREUNDER Ihr Maintales Servicezentrum
Das Team rund ums Auto m+h Karosseriebau e.K. Inhaber Zdravko Meglic	SPAHN	müns www.muns.com Der Lampenspezialist	Das Team rund ums Auto m+h Karosseriebau e.K. Inhaber Zdravko Meglic
e-on	Hardwig's PARTYSERVICE	NORMA GROUP	e-on
KOBEL AUGENOPTIK HOCHSTÄDTER BLICKPUNKT	H.V. Graphik - Gestaltung - Druck Ihr Werbepartner in Wachenbuchen	Hausmeisterservice & Gartengestaltung Nagel	HDI GERLING Generalvertretung Mike Zeller

Schenker
Schreib-, Büro- und Spielwaren · Zeitschriften · Lotto

BERDUX
METALL-VERARBEITUNG

**SPORT
JUNG**
TEAM + FREIZEIT

**Sparkasse
Hanau**

**BEWÄSSERUNGS
WELT.**
einfach besser bewässern

Dein Beitrag zählt

für KeWa Wachenbuchen

Liebe Freundinnen und Freunde des Vereins KeWa Wachenbuchen,

die Internet-Plattform www.gooding.de ermöglicht es jedem, unseren Verein durch seine Online-Einkäufe zu unterstützen – ganz ohne Mehrkosten.

Angeschlossen sind mehr als 900 Online-Shops wie Amazon, Ebay, HRS, Bahn oder Zalando. Bei jedem Einkauf erhält unser Verein eine Provision, im Durchschnitt ca. 5% des Einkaufswertes.

Sie selbst bezahlen dabei nicht mehr, die Provision wird durch die Unternehmen gezahlt. Gooding selbst finanziert sich durch einen freiwilligen Anteil der Unternehmensprovision.

Man muss sich als Nutzer nicht registrieren und keine Daten über sich preisgeben.

Daher würden wir uns freuen, wenn Sie Ihre Online Einkäufe über Gooding machen und unseren Verein dabei auswählen!

So funktioniert die Unterstützung über Gooding



Such dir einen Shop aus,



wähle KeWa Wachenbuchen



und kaufe ein wie immer.



KeWa Wachenbuchen erhält eine Prämie.

- 1) Sie besuchen vor Ihrem nächsten Einkauf die Seite [Gooding.de](http://www.gooding.de) und entscheiden sich für einen von über 900 Online-Shops.
- 2) Im Anschluss wählen Sie unseren Verein KeWa Wachenbuchen aus.
- 3) Jetzt beginnen Sie ganz normal mit Ihrem Einkauf. Die Einkäufe kosten dadurch keinen Cent mehr. Eine Registrierung ist nicht erforderlich.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

gooding
www.gooding.de

Die Globus VereinsKARTE



Nutzen Sie die Vorteile für Ihren Verein!

- Bargeldlos einkaufen
- Staffelpbonus



Auskunft und Anmeldung an der Information

Globus SB-Warenhaus Maintal
Industriestr. 6
63477 Maintal-Dörnigheim
Tel.: 06181/4284-0

Spendenaktion der B-Jugend zu Weihnachten 2014

Die Spieler der B-Jugend, die Trainer Michael Fink, Markus Huber und unser Jugendleiter Carsten Stein haben zu Weihnachten 250,- € gesammelt und für das Tierrefugium Hanau gespendet.

Des Weiteren wurde ein großes Paket mit Futter für die Tiere bereitgestellt.



Dies wurde im Zuge einer Weihnachtsspendenaktion übergeben.

Fortsetzung auf Seite 24



Dressler & Kulikowski
Fliesenbau GmbH
Mühltorring 1a
63477 Maintal
Telefon 06181/86482
Telefax 06181/84579

Das „Tierrefugium Hanau“ wurde gegründet, um Tieren in Not, die es im Leben besonders schwer hatten, ein dauerhaftes Zuhause zu geben.

Behinderte, blinde, misshandelte, alte und schwache Tiere sollen hier erfahren, dass es auf dieser Welt doch noch Liebe, Fürsorge und Pflege gibt.

Eine Vermittlung dieser Tiere in eine liebevolle Familie ist zwar jederzeit möglich - sofern sich Mensch und Tier finden - aber das Hauptanliegen ist, dass die Tiere im „Tierrefugium Hanau“ einen sicheren Zufluchtsort finden.

Das „Tierrefugium Hanau“ hat sich sehr über die Spende der B-Jugend gefreut und dies mit einem Dankschreiben an die Mannschaft zum Ausdruck gebracht.

Weitere Informationen über das „Tierrefugium Hanau“ sind unter <http://www.tierrefugium-hanau.de/> nachzulesen.

AUTOHAUS -
FREINDER

Ihr Maintaler Servicezentrum





Ihr Partyservice und Catering für jeden Anlass in Maintal und Umgebung

- Geburtstage, Hochzeiten, Familienfeiern
- Geschäftsveranstaltungen, Weihnachtsfeiern
- Gans to go (November/Dezember)
- Grillbuffet

Hauptstr. 19 · 63477 Maintal-Hochstadt
Telefon 06181 - 98 24 69
E-Mail partyservice@hartwigs.info
www.hartwigs-party-service.de

***Hausmeisterservice &
Gartengestaltung Nagel***
**Büro-/Treppenhausreinigung
Fussbodenverlegung
Rasen mähen u. vertikutieren
u.v.m.**

**Alt Wachenbuchen 28 - 63477 Maintal
Mobil: 0173 / 61 35 748
www.dienstleistungsnagel.de**



Nachruf

Am 29. Januar dieses Jahres verstarb vollkommen unerwartet im Alter von nur 54 Jahren unser früherer Vorsitzender und Geschäftsführer

Joachim Schäfer

Joachim, umgangssprachlich immer Achim genannt, war seit 1984 für „seine“ KeWa aktiv, zunächst als Spieler im Senioren- später im AH-Bereich und danach als Schiedsrichter. Darüber hinaus war Achim zehn Jahre als Vorsitzender beziehungsweise Geschäftsführer tätig und unterstützte das Führungsgremium auch danach in beratender Funktion. Achim ist es zu verdanken, dass sich unsere KeWa jahrelang in der damaligen Bezirksoberliga (heute Gruppenliga) etablieren konnte. Als einer der Höhepunkte in der Vereinsgeschichte gilt auch heute noch das Freundschaftsspiel gegen Bayer Leverkusen und der unvergessliche Vereinsausflug nach Malaysia, beides beruht auf Achims unermüdliche Initiative. Von seinem Engagement profitiert unsere KeWa heute noch. Durch sein ausgeprägtes Gespür für Menschen respektive Spieler, die zum Verein geholt wurden, befinden sich heute noch etliche, die wertvolle Vereinsarbeit leisten bzw. dem Verein immer noch sehr eng verbunden sind. Unser Vereinsmotto: Einmal KeWa – immer KeWa wurde von Achim auf vorbildliche Weise mit Leben gefüllt.

Für sein großes Engagement erhielt Achim die Silberne Ehrenmedaille der Stadt Maintal, den Ehrenbrief des Hessischen Fußballverbandes und den Ehrenbrief des Landes Hessen.

Achim, du wirst immer einen Platz in unseren Erinnerungen haben.

>>> NEUER STANDORT >>> NEUER STANDORT >>>



seit 1972

Mo - Fr 09:30 - 12:30 Uhr
14:00 - 18:30 Uhr

Sa 09:00 - 14:00 Uhr

unter gleichem Namen und gewohnter Kompetenz geht der Sport Jung in eine neue Generation

Seit **September 2012** finden Sie uns in unseren neuen & großzügigen Räumen in der Dörnigheimer Str. 2c, 63452 Hanau



Inh.: Monika + Thomas Wenzel
Dörnigheimer Str. 2c
63452 Hanau

Tel.: 06181.98 38 82
Fax: 06181.98 37 84
info@sport-jung.com
www.sport-jung.com

>>> NEUER STANDORT >>> NEUER STANDORT >>>

Neues von der AH

Kreispokal

Im Pokal gilt es noch, über zwei Spiele aus dem letzten Jahr zu berichten, die wir jeweils gewinnen konnten.

Im Achtelfinale des Kreispokals war unsere Mannschaft zu Gast bei der AH von Germania Niederrodenbach. Nachdem es zur Halbzeit bereits 2:0 für uns stand, konnten wir uns am Ende mit einem deutlichen und überzeugenden 5:0 durchsetzen. Den Torreigen eröffnete Dennis Holderried in der 14. Minute, dem Renè Scharrer eine Minute später bereits das 2:0 folgenden ließ. Trotz Überlegenheit gelangen uns vor der Pause keine weiteren Treffer, die aber in der 2. Halbzeit folgen sollten. Erneut Renè Scharrer in der 56. Minute und kurz darauf Oliver Mohn erhöhten auf 4:0. Nachdem weitere Gelegenheiten nicht verwertet werden konnten, blieb es Andi Maier vorbehalten, für den Endstand von 5:0 zu sorgen. Ein auch in dieser Höhe verdienter Sieg, der uns den Einzug ins Viertelfinale bescherte.

Unser Kader bestand aus: Bretsch, Dörr, Fitz, Fölsing, Holderried, Kirschner, Korn, Larsen, Logsch, Maier, Mohn, Scharrer, Stein, Weidner

Die Auslosung wollte es, dass wir im Viertelfinale wie im Vorjahr wieder auf die AH der SG Marköbel treffen. Diesmal ist es ein Heimspiel, gespielt wird am Samstag, 14. März. Wir hoffen wieder auf zahlreiche Unterstützung.

Hessenpokal

Im Hessenpokal wurde bereits das Viertelfinale gespielt, und auch hier waren wir erfolgreich. Gegner war die Mannschaft von DJK SSG



Inh. Erich Seibel

- **Schreib-, Büro- und Spielwaren**
- **Zeitschriften**
- **Tabakwaren**
- **Lotto**
- **Ticketverkauf**

Hauptstraße 26 · 63486 Bruchköbel
Telefon 06181 / 71171 · Telefax 06181 / 740691
E-Mail schenker@schenkerbruchkoebel.de
www.schenkerbruchkoebel.de

Darmstadt. Es entwickelte sich ein interessantes Spiel, das wir verdient mit 4:1 für uns entscheiden konnten. Wir dominierten vor allem in der ersten Halbzeit und führten zum Pausenpfiff bereits mit 4:0. In der zweiten Halbzeit gab es weitere Möglichkeiten, die ungenutzt blieben, Darmstadt blieb es vorbehalten, den Ehrentreffer zum 4:1 zu landen.

Bereits nach 5 Minuten das 1:0 durch ein Kopfballtor von Oli Mohn und schon 4 Minuten später das 2:0 durch Andi Maier. Hier half der Torhüter kräftig mit. Darmstadt kam kaum ins Spiel, bei einem der wenigen Gegenstöße hatten wir allerdings Glück, dass der Ball nur an der Latte landete. Durch einen schönen Alleingang erhöhte René Scharrer auf 3:0 und kurz vor dem Pausenpfiff noch das 4:0 durch ein Eigentor. Damit war das Spiel praktisch entschieden und dies zeigte sich auch in der 2. Halbzeit.

Wir kontrollierten weiterhin das Spiel und hatten noch Gelegenheit, das Ergebnis zu erhöhen. Darmstadt gab aber nie auf und wurde kurz vor Spielende mit einem Kopfballtreffer belohnt.

Das Spiel war gut besucht, etwa 50 Zuschauer freuten sich zusammen mit den Spielern über den Einzug ins Halbfinale.

Im Aufgebot standen: Korn, Logsch, Larsen, Mohn, Endres, Fitz, Stein, Hickmann, Fölsing, Scharrer, Maier, Dörr, Büsgen, Bretsch, Hansl, Weidner, Holderried

Gegner im Halbfinale am Samstag, 21. März ist die AH von SG Guxhagen/Ellenberg (Schwalm-Eder-Kreis), die für uns natürlich gänzlich unbekannt ist. Der KeWa-Weg 1 ist Schauplatz eines weiteren Highlights, das wir hoffentlich für uns entscheiden.

Fortsetzung auf Seite 32



Gut,
wenn man sich für etwas
begeistern kann.

 Sparkasse
Hanau

Filiale Wachenbuchen Schulstraße 1 63477 Maintal Tel. 06181 98169-0 wachenbuchen@sparkasse-hanau.de

Hallenturnier

Obwohl wir in den letzten Jahren gute Ergebnisse in der Halle erreichten, erfreuen sich diese bei uns keiner großen Beliebtheit. Deshalb haben wir die Teilnahme daran auf ein Turnier in Mittelbuchen begrenzt. Beim Ü 40-Turnier mussten wir von 10 teilnehmenden Mannschaften allerdings mit dem 7. Platz Vorlieb nehmen. Nach einem 2:1 Sieg im ersten Spiel gegen Niederissigheim zogen wir dreimal den Kürzeren und zwar gegen Mittelbuchen 1:3, Erlensee 0:2 und Kesselstadt 0:4. Nur im abschließenden 7-Meter-Schießen beim Spiel um Platz 7 und 8 gegen Heldenbergen konnten wir uns noch einmal durchsetzen. Die Enttäuschung darüber hielt sich in Grenzen und wurde bei der anschließend stattfindenden Apres-Ski-Party auf unserem Sportplatz gänzlich verdrängt (Darüber an späterer Stelle mehr).

Zum Einsatz kamen: Korn, Fitz, Mohn, Endres, Zipperer, Holderried, Weidner, Maier

Wir freuen uns auf die neue Saison im Feld und hoffen, dass wir insbesondere in den anstehenden Pokalspielen die erhofften Erfolge einfahren können.

Apres-Ski-Party

Das war ein gelungener Start in unser Jubiläumsjahr. Gemeint ist die Apres-Ski-Party auf unserem Sportgelände, die wir aus Anlass unseres 60-jährigen Jubiläums erstmals durchführten. Einheitliche Meinung war, dass jeder, der nicht teilnehmen konnte, etwas versäumt hat. Der Wettergott meinte es gut mit uns, es lag zwar kein Schnee, aber die Temperaturen passten und es war trocken. Die Teilnehmer sorgten mit entsprechender Kleidung dafür, dass sie lange Zeit draußen feiern konnten, warme Getränke sorgten für die innere Wärme.

Bei Schwedenfeuer, einem Nagelbock sowie einem Zelt und Stehtischen wurde ein schönes Ambiente geschaffen. Das von unserem Lieblingswirt Werner gekochte deftige, leckere Essen, selbst zubereitete, gespendete Salate sowie tolle musikalische Unterhaltung durch unseren DJ Erich sorgten dafür, das Jung und Alt auf ihre Kosten kamen und beste Stimmung herrschte.

Skifahren

Das Salzburger Land ruft und die KeWa-AH ist dabei und dies bereits zum 20. Mal. Zur Jubiläumsfahrt, die wieder nach Großarl führte, hatten sich 17 Teilnehmer angemeldet, darunter etliche, die in den letzten Jahren nicht mehr dabei waren, sich aber das Jubiläum nicht entgehen lassen wollten. Dies hat keiner bereut. Wie immer herrschte gute Stimmung und auch das Wetter lud – bis auf einen halben Tag – immer zum Skifahren oder Schneewandern ein. Über weitere Aktivitäten legen wir den Mantel des Schweigens bis auf unseren „Heimatabend“, bei dem nicht nur einige Anekdoten zum Besten gegeben sondern auch zwei AHler geehrt wurden – und zwar Hans-Jürgen Gerlach und Volker Eckhardt – die an allen Ski-Ausflügen teilnahmen. Abschließendes einheitliches Meinungsbild: Nach dem Skifahren ist vor dem Skifahren.

Neuzugänge

Wir begrüßen ganz herzlich zwei neue AH-Mitglieder und zwar Robert Korn und Michael Förty. Robert ist ja schon langjährig für die KeWa im Einsatz, Michaels Sohn spielt in unserer Jugendmannschaft.

Wir wünschen euch viel Spaß und Erfolg bei uns. Herzlich Willkommen!



Zu unseren Hauseigenen Disziplinen gehören:
Kommunikationsberatung, Entwicklung von
Kommunikationsstrategien, Corporate Design,
Logo-Entwicklung, Konzeption.

Umsetzung sowie die Produktion von:
klassischen Anzeigenkampagnen, response-
orientierten Werbemitteln (Directmails,
Beilagen, Anzeigen mit Tip-on-Card, etc.),
Broschüren, Datenblättern, POS-Material, ...

2C creative company GmbH
Gutenbergstraße 4 · 63477 Maintal
Telefon 06109-50230 · Telefax 06109-502390
info@2c-company.de · www.2c-company.de



Inhaber: Tobias Berdux

Voltastraße 10 · 63477 Maintal
Telefon +49 (0) 6181 - 4 23 66 31
Telefax +49 (0) 6181 - 4 23 66 32
E-Mail: info@metall-berdux.de

**Drehen, Fräsen, Schleifen,
Drahterodieren, Schweißen,
Konstruktion, Prototypen,
Einzelteilmfertigung,
Klein- und Mittelserien,
Glasperlstrahlen**

Internet: www.metall-berdux.de